



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK



Foto iStock.com/Eplisterra

8. Rostocker Psychiatrieforum

Die Seele in Zeiten von Corona - gemeinsam seelisch gesund!

Am 12. November 2021

Sozialpsychiatrie trialogisch gedacht und gelebt

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Claus Ruhe Madsen

Die Seele in Zeiten von Corona - gemeinsam seelisch gesund!

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der COVID-19-Pandemie widmet sich das 8. Rostocker Psychiatrieforum 2021 den pandemiebedingten Auswirkungen auf die Lebens- und Unterstützungssituation von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Neben einer allgemeinen Einführung zur psychiatrischen Versorgung unter Pandemiebedingungen in Mecklenburg-Vorpommern werden wissenschaftliche Forschungsinitiativen zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die Versorgung vorgestellt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine moderierte dialogisch besetzte Podiumsdiskussion, der vielfältige Statements von Expert*innen vorangestellt sind. Ausgehend von den persönlichen, praxisbezogenen und wissenschaftlichen Erfahrungen, sollen gemeinsam Handlungsperspektiven und -impulse für die (Rostocker) Sozialpsychiatrie diskutiert und entwickelt werden.

Die Veranstaltung wird durch Prof. Dr. Ingmar Steinhart vom Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. moderiert und durch den Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. dokumentiert.

Wir bedanken uns bei allen Kooperationspartner*innen

Ihre Vorbereitungsgruppe



Rostock



Gesellschaft für
Gesundheit und Pädagogik mbH



Programm und Ablauf

09:30 Uhr: *Ankommen/ Anmeldung*

10:00 Uhr: *Begrüßung*

Steffen Bockhahn

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Dr. Silke Penning-Schulz (angefragt)

Referatsleiterin Psychiatrie, Maßregelvollzug, Sucht und Prävention, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

10:15 Uhr: *Dialogischer Einstieg (je 20 min)*

Psychiatriearbeit unter Pandemiebedingungen

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Thome
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock

Krise als Triebkraft und Wahrheitsspiegel gesellschaftlicher, psychosozialer Entwicklungen

Frank Hammerschmidt
Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., EX-IN
Genesungsbegleiter

11:15 Uhr: *kleine Pause*

11:30 Uhr: *Wissenschaftliche Beiträge (je 15 min)*

Corona-Pandemiebedingte Auswirkungen auf psychiatrische Angebote in Mecklenburg-Vorpommern aus der Perspektive der Führungskräfte

Prof. Dr. Ingmar Steinhart
Direktor des Instituts für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die erste Welle - Auswirkungen auf Familien mit psychisch erkrankten Mitgliedern

PD Dr. phil. Olaf Reis
Leiter der Abteilung Forschung, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter der Universitätsmedizin Rostock

Programm und Ablauf

Long-Covid - Eine relevante Diagnose für die psychiatrische Versorgung

Prof. Dr. med. Hans Jörgen Grabe

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin
Greifswald

12:30 Uhr: Mittagspause

13:15 Uhr: Trotz Corona, alles wie immer? Podiumsdiskussion

Moderation Prof. Dr. Andreas Speck

Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., Professor für
Sozialpsychologie, Sozialpsychiatrie und Gender/ Diversity an der Hochschule
Neubrandenburg

14:15 Uhr: Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Anmeldung, Veranstaltungsort und Teilnahmegebühren

Ort: Die Veranstaltung findet im DRK Stadtteil- und Begegnungszentrum/
Mehrgenerationenhaus Toitenwinkel in der Olof-Palme-Straße 26, 18147 Rostock statt.

Anmeldung: Aufgrund der pandemiebedingten Schutzmaßnahmen kann nur eine begrenzte
Anzahl an Personen teilnehmen. Wir bitten Sie sich bis zum 09.11.2021 unter
antje.werner@sozialpsychiatrie-mv.de anzumelden.

Teilnahmegebühr:

20 Euro erwerbstätige Teilnehmende

10 Euro nicht erwerbstätige Teilnehmende

Nach Bestätigung Ihrer Anmeldung bitten wir um Überweisung der Veranstaltungsgebühr unter Angabe
Ihres vollständigen Namens und des Betreffs: 8. PsychForum auf folgendes Konto: Ostseesparkasse
Rostock, IBAN: DE26 1305 0000 0455002053, BIC: NOLADE21ROS. Während der Veranstaltung halten wir
uns an das gültige Hygienekonzept. Dafür sind bitte neben dem Mundschutz ein vollständiger
Impfnachweis oder die Bescheinigung einer Genesung von COVID-19 bzw. ein 24-Stunden-gültiger
negativer COVID-19-Test mitzubringen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter anderem auf www.sozialpsychiatrie-mv.de.